

Industry Sector Industry Automation Division

Nürnberg, 21. November 2008

Profinet-Konfigurationen einfach und automatisiert in Betrieb nehmen

Die Inbetriebnahme von Profinet-Konfigurationen hat die Siemens-Division Industry Automation wesentlich vereinfacht. Neu ist, dass der Anwender nun die Verkabelung der Geräte als Soll-Topologie im Topologieeditor von Step 7 vorgeben kann. Somit muss er bei der Inbetriebnahme nicht mehr einzelne Gerätebezeichnungen vergeben, sondern die Initialisierung wird automatisch vom Profinet-System übernommen. Dies reduziert Fehlerquellen und spart bei der Inbetriebnahme auch Zeit. Die neue Funktionalität bietet vor allem dem Serienmaschinenbau und bei großen Anlagen mit sehr vielen Profinet-IO-Teilnehmern Vorteile. Zudem vereinfacht sie den Tausch eines fehlerhaften Gerätes im Wartungsfall. Der Anwender projiziert die geplante IO-Konfiguration vorab wie gewohnt in Simatic Step 7. Nach dem Download der Daten auf den IO-Controller werden die projizierten und angeschlossenen Geräte automatisch initialisiert und sind sofort bereit zur Datenkommunikation.

Weitere Informationen im Internet unter: www.siemens.com/profinet

Ein Bild ergänzt diese Pressemitteilung. Sie finden das Bildmotiv im Internet unter: www.siemens.com/ad-bild/1666

Sie finden den Text auch im Internet unter: www.siemens.de/automation/press

Leseranfragen bitte unter Stichwort „IA1666“ an:

Siemens Industry Automation, Infoservice, Postfach 23 48, D-90713 Fürth.

Fax: ++49 911 978-3321 oder E-Mail: infoservice@siemens.com



Die Inbetriebnahme von Profinet-Konfigurationen hat die Siemens-Division Industry Automation wesentlich vereinfacht. Neu ist, dass der Anwender nun die Verkabelung der Geräte als Soll-Topologie im Topologieeditor von Step 7 vorgeben kann. Somit muss er bei der Inbetriebnahme nicht mehr einzelne Gerätebezeichnungen vergeben, sondern die Initialisierung wird automatisch vom Profinet-System übernommen. Dies reduziert Fehlerquellen und spart bei der Inbetriebnahme auch Zeit.

Sie finden das Bildmotiv im Internet unter: www.siemens.com/ad-bild/1666

Wenn Sie einen Abzug des Bildes benötigen, rufen Sie uns bitte an.

Sie können die Presse-Informationen von Siemens Industry Automation auch elektronisch bekommen. Bitte senden Sie uns eine E-Mail.

Der **Siemens-Sektor Industry** (Erlangen) ist der weltweit führende Anbieter von Produktions-, Transport- und Gebäudetechnik. Mit durchgängigen Hardware- und Software-Technologien und umfassenden Branchenlösungen steigert Siemens die Produktivität und Effizienz seiner Kunden aus Industrie und Infrastruktur. Der Sektor besteht aus den sechs Divisionen Building Technologies, Industry Automation, Industry Solutions, Mobility, Drive Technologies und

OSRAM. Mit weltweit rund 209 000 Mitarbeitern erzielte Siemens Industry im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von etwa 40 Milliarden Euro (pro forma, unkonsolidiert). www.siemens.com/industry

Die **Siemens-Division Industry Automation** (Nürnberg) ist weltweit führend bei Automatisierungs- und Niederspannungsschalttechnik sowie Industriesoftware. Das Angebot reicht von Standardprodukten für die Fertigungs- und Prozessindustrie bis hin zu Branchenlösungen mit der Automatisierung ganzer Automobilproduktionen und Chemieanlagen. Als führender Software-Anbieter optimiert Industry Automation die gesamte Wertschöpfungskette produzierender Unternehmen – von Produktdesign und -entwicklung über Produktion und Vertrieb bis zum Service.